

Eübeder Volksbote

Organ für die Interessen der werttätigen Bevölkerung

Der „Eübeder Volksbote“ erscheint täglich nachmittags (außer an Sonn- und Festtagen) und ist durch die Expedition, Johannisstraße 46, und die Post zu beziehen. — Abonnementpreis, einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Neue Welt“, vierteljährlich 2.00 M., monatlich 70 Pfg.

Redaktion und Geschäftsstelle:
Johannisstraße Nr. 46
Fernsprecher Nr. 825.

Die Anzeigengebühr beträgt für die sechsgepalte Postzeit oder deren Raum 20 Pfg., Versammlungs-, Arbeits- und Wohnungsanzeigen 10 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. — Inserate für die nächste Nummer müssen bis 9 Uhr vormittags, größere früher, in der Expedition abgegeben werden.

Nr. 260.

Freitag, den 5. November 1915.

22. Jahrg.

Der Zarismus will nicht abdanken.

Zu der Aenderung im russischen Ministerium, die wir bereits kurz erörterten, wird uns von einem Kenner der russischen Verhältnisse geschrieben:

Man soll in diesen Zeitläuften nicht alles glauben, was telegraphiert wird, sondern mehr noch als sonst die Nachrichten auf ihre innere Wahrscheinlichkeit prüfen. Die Meldung, daß der unglückliche Mann auf dem Zarenthron seine Unterschrift unter ein Schriftstück gesetzt hat, durch welches das Reich dem Oberhaupte der Reaktion, dem Bluthunde Gorenin ausliefert wird, hat diese innere Wahrscheinlichkeit für sich. — Auf den ersten Blick ist es freilich ein Durcheinander. Der Generalissimus mußte gehen. Er war das Haupt der Großfürstenpartei, der man nachsagt, sie stehe an der Spitze der „Konservativen“ und habe den Krieg provoziert. Daraus schloß man vorzeitig, daß „ein neuer Kurs“ in Rußland einschlagen wird und die geschäftigen Schaumjäger der russischen Bourgeoisie taten, als ob ihre Stunde geschlagen hätte, als ob unverzüglich konstitutionelle Zustände in Rußland entstehen würden. In manchen Kreisen Deutschlands deutete man das alsbald als Symptom für Friedensneigungen.

Das war nun purer Unsinn. Ein Sieg der liberalen Bourgeoisie würde gerade das Gegenteil bedeuten. Das sollte eigentlich auch jenen einleuchten, die diese angenehmen Zeitgenossen nicht näher kennen. Denn ganz abgesehen von den spezifischen Eigenschaften der russischen Bourgeoisie — deren hervorragendste der Mangel an Entschlußfähigkeit ist — sollte doch so viel klar sein, daß erstens die russischen Kapitalisten nicht minder von der imperialistischen Eroberungslust besessen sind als die Kapitalisten anderer Länder, daß zweitens diese Bourgeoisie während des Krieges nur dann ihren politischen Einfluß erweitern kann, wenn sie für den Krieg eintritt. Im anderen Falle müßte sie nämlich gegen die Regierung, die den Kriegsapparat in der Hand hat, auftreten, aber gleichzeitig den Kampf gegen das organisierte Proletariat führen, weil anders sicher nicht ihr, sondern den Trägern der Demokratie, den Volksmassen, die Herrschaft zu fallen würde. — So sehen wir denn auch, daß die Rodzianko, Mikojnow und wie die parlamentarischen Führer des Liberalismus sonst heißen, im August und September sich kriegswütig bis zum Erzeß zeigten. Sie bauten ihre lustigen Pläne auf der Erwägung auf, daß die Regierung zu der Einsicht gelang sei, der Krieg könne nur weitergeführt werden, wenn die sozialen Kräfte mobilisiert werden; deshalb boten sie dieser Regierung ihre Hilfe an und hofften, sie würde sich dankbar zeigen und dem liberalen Bürgertum ein klein wenig Entgegenkommen zeigen, ihm freiwillig die Teilnahme an der politischen Macht einräumen. Die Mittel, die diese Schmachtpolitiker anwandten, waren genau so lächerlich wie vor zehn Jahren, zur Zeit der russischen Revolution: sie klawelten vor dem Zaren, bettelten und spielten sich auf als die Zauberkünstler, die das Proletariat beschwichtigen können.

Das Spiel ist aus. Die Ausstattung des eingeleiteten Reaktionsärs Gorenin mit neuen Machtbeugnissen, die Ernennung des Reichsmeisters Chostow zum Ministerpräsidenten besagt, daß die Regierung auf die liberale Bourgeoisie pfeift und den Krieg fortzuführen gedenkt, indem sie nach wie vor im Innern mit der Krute regiert. Die Entlassung des Generalissimus bedeutet dann nur, daß eine der Cliquen über die andere gesetzt hat, die Clique der am Ruder befindlichen Bürokraten über die Clique der Großfürstenpartei, die sich auf die machtthungrigen Bürokraten stützt, die ans Ruder wollen.

Mit welchem Erfolg diese Regierung einem weiteren Vordringen des deutsch-österreichischen Heeres Widerstand leisten wird, muß sich zeigen. Nur wäre es sicher töricht, sich der Illusion hinzugeben, daß neue Niederlagen zu einer Revolution in Rußland führen können, während des Krieges. — Sicher, wenn es auf die russischen Revolutionäre allein ankäme, würde es geschehen. Trotz der Seitenprünge eines Plechanow und eines Bucharzew und des Häufleins ihrer Freunde, sehen wir die russischen Arbeiter und ihre Führer in der Tuma dem Klassenkampf und den Kampf gegen die Regierung mit dem gewohnten Eifer fortführen. Aber ersens ist auch das organisierte russische Proletariat enorm geschwächt, weil Tausende und aber Tausende der erprobten Kämpfer in den Schützengräben stehen, zweitens ist auch in Rußland ganz sicher ein erheblicher Teil jener Arbeitermassen, die den Organisationen Gefolgschaft leisteten, unter dem Einfluß des Krieges von jählichem Patriotismus beherrscht, der gebietet, den Feind zu bekämpfen. Drittens wird die liberale Bourgeoisie den Zutritt, den sie soeben erhalten hat, nicht etwa damit beantworten, daß sie jordanrevolutionär sich gebärde, sondern sie wird zwar ein wenig schmelzen, aber sich dienstfertig der Goreninischen Regierung zur Verfügung stellen. Die dritte, die entscheidende soziale Macht in Rußland, das Bauerntum, wird nach wie vor passiv bleiben. Dieses Bauerntum leidet zweifellos unter dem Krieg, denn es hat in den Hauptteilen der durchgehenden

Blutopfer zu tragen. Aber seine Lebensbedingungen werden wenig durch den Krieg verändert, der an den Grenzen des Reiches geführt wird, auch jetzt noch die eigentlich russischen Provinzen nicht erreicht hat. Das Leben des russischen Dorfes geht seinen Tragt weiter, es besteht kein Impuls, der diese russischen Bauernmassen aus ihrer Passivität aufreißt.

Es ist daher damit zu rechnen, daß der zarische Absolutismus sich behaupten wird, so lange der Krieg dauert.

Was dann? Nun, wir glauben, daß der Krieg, gleichviel wie er endet, die sozialen Gegensätze aufs äußerste verschärfen wird. Die Revolution von 1905—1906 wurde zwar niedergeworfen, aber nicht überwunden. Seit 1910, darüber sind sich alle Beobachter klar, schwoll die revolutionäre Woge von neuem an. Der Krieg bewirkte den Rückschlag. Aber gleichzeitig führt er dazu, daß die wirtschaftlichen Zustände unhaltbar werden, daß auf der einen Seite der Kapitalismus durch die Kriegsindustrie sich sprunghaft entwickelt, auf der anderen Seite der Staatsbankrott droht. Das Dorf, das heute in dumpfer Gleichgültigkeit hinvegetiert, wird sicher durch diesen Krieg in noch höherem Maße aufgerüttelt werden

als durch den japanischen Krieg. Damals waren es ein paar Hunderttausend Männer, die, aus der fernen Mandschurei zurückkehrend, durch alles, was sie erlebt hatten, dieses Dorf rebellisch machten. Jetzt sind es ungleich mehr Männer, die aus dem stumpfen Dorfleben herausgerissen, mit Volksgenossen aus den Städten in tiefer Verärgerung, Gewalttätiges erlebt haben. Wenn sie zurückkehren, werden sie daheim das alte Glend antreffen, aber ihm anders gegenübersehen. Die zielbewußte Propaganda der revolutionären Arbeiterschaft tut das übrige.

Der Zarismus wird den Krieg überdauern, nur an den sozialen Kräften, die der Krieg zur Reife bringt, zugrunde zu gehen, gleichviel wie der Krieg endet.

Die russischen Liberalen gaben sich kindische Träumen hin, als sie glaubten, das „Revirement“ werde sie ans Ruder bringen; sie glaubten, billigen Kaufes dem Absolutismus in seiner Kriegsnöt etwas abhandeln zu können. Die Ernennung Gorenins zum Reichkanzler ist die Antwort. Der Zarismus dankt nicht freiwillig ab, er muß erzwungen werden, und das kann nicht eine feindliche Armee besorgen, sondern nur das russische arbeitende Volk.

Von den Kriegsschauplätzen.

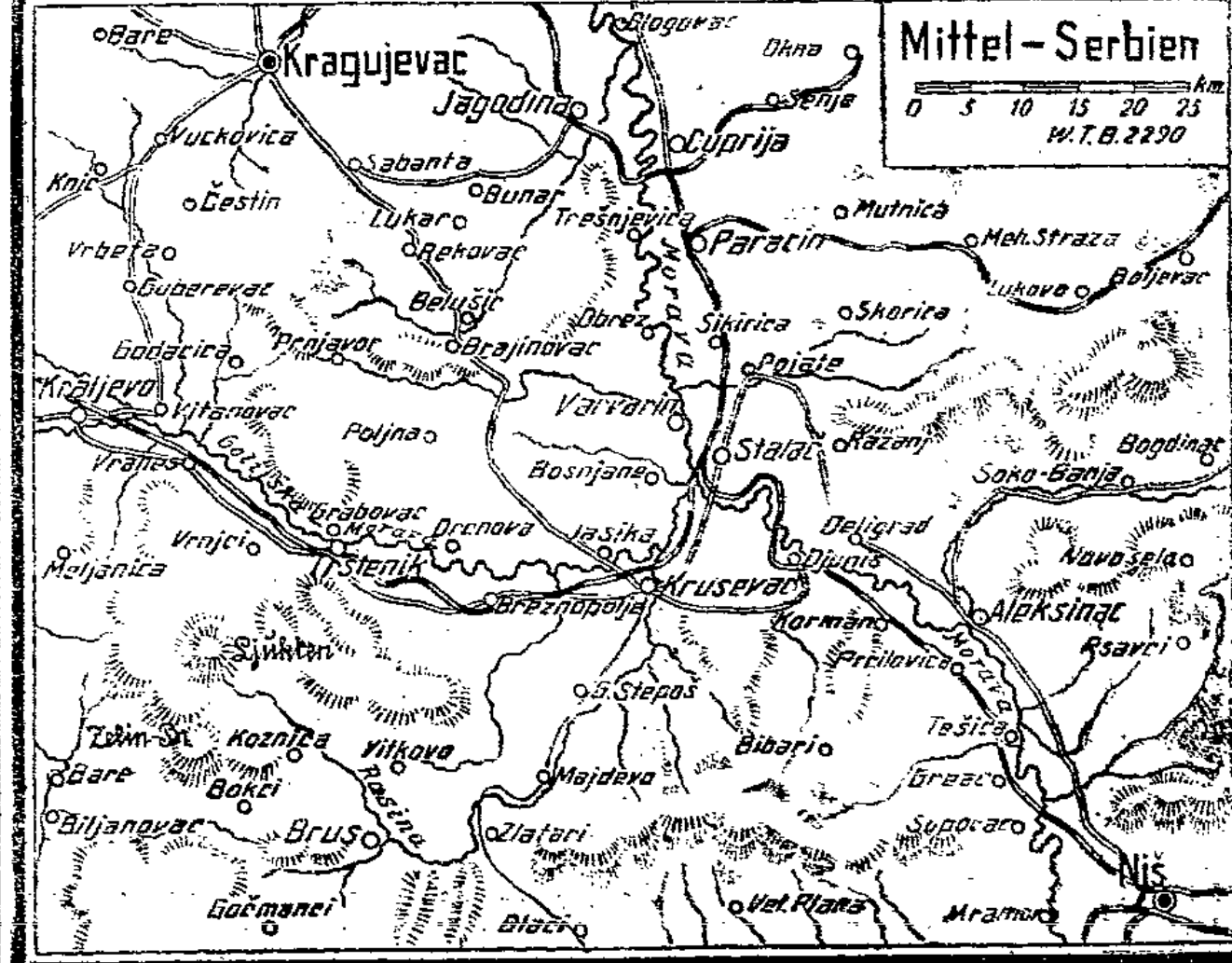
Die Reden, die die leitenden Staatsmänner Englands und Frankreichs in den Parlamenten gehalten haben, sind mit wenigen Ausnahmen von der Presse der betreffenden Länder mit Beifall ausgenommen worden. Am genügsamsten sind die französischen Blätter. Einschließlich der „Humanität“ berauschten sie sich an den Worten Briands, die sie als trohige, wahrhaft patriotische Worte bezeichnen. Insbesondere sind sie entzückt von folgenden, in der Diskussion von Briand gemachten Ausführungen:

„Nur ein vollständiger Sieg kann uns befriedigen. Um zu dem vielleicht jernen Augenblick zu gelangen, wo wir der Friedensfrage gegenüber stehen werden, müssen wir erst siegreich gewesen sein, müssen wir die dem Schicksal Frankreichs entrissenen Provinzen erst zurückerhalten haben, werden die Völker, wie die gemarterten Belgier erst vollständig wieder aufgerichtet sein müssen. In diesem Kriege ist Frankreich Vorkämpfer der Welt. Es kämpft für die Zivilisation und Freiheit. Ein dauerhafter Friede kann der Welt erst gegeben werden, wenn Frankreich und die Alliierten die Freiheit der Völker wieder erobert haben.“

Aus der Debatte in der französischen Kammer ist nur hervorzuheben, daß die Erklärung der Regierung von den Sozialisten gebilligt wurde. Ihr Redner betonte das und trat für geheime Sitzungen und für einen gemeinsamen Kriegsrat der Alliierten ein, welcher gemeinsame Pläne zu verfolgen habe. Mit 651 gegen 1 Stimme wurde eine Vertrauensstagesordnung für die Regierung angenommen und beschlossen, die Rede Briands öffentlich anzuschlagen zu lassen.

Könnte Briand also mit dem Verlauf des Tages zufrieden sein, so dürfte Asquith kaum dasselbe von sich behaupten können. Denn die Kritik, die Carson an der Regierung übte und die wir an anderer Stelle wiedergeben, war sicherlich nicht Muff in den Ohren der englischen Staatsmänner. Auch ein Teil der Presse bläst nicht in das Regierungshorn. Sie findet mancherlei an der Rede Asquiths auszusetzen. So schreibt z. B. „Morning Post“ in einem Leitartikel unter der Überschrift „Rhetorik“ folgendes:

„Zu den vielen Lehren, die der Krieg uns erteilt, gehört die Erkenntnis der Gefahr, sich auf die Rhetorik zu verlassen. Die Rede Asquiths ist ein schöner Blumenstrauß von Rhetorik, aber wir brauchen solides Handeln. Asquith sicherte Serbien Hilfe zu; Belgien erhielt dieselbe Zusicherung. Unsere Soldaten wurden zu spät nach den Dardanellen geschickt. Wir hegen die verzweifelte Hoffnung, daß sie nicht zu spät nach dem Balkan gelangt werden. Asquith spricht von einer ersten Finanzlage und gibt zu, daß der einzelne Soldat 150 bis 250 oder gar 300 Pfund kostet. Solche Zahlen sind widerwärtig und führen zum Bankrott. Asquith rühmte, daß das Kabinett bereits 50 Kommissionen gebildet hat und es will jetzt eine neue Kriegskommission bilden, während die letzte Verantwortung doch dem Kabinett verbleibt. Der Artikel schließt: Alles wurde Asquith gegeben, was ein fürgames Parlament und eine wütige Nation geben kann; aber die Nation wird durch die Ereignisse selbst zu der Erkenntnis gezwungen, daß die Geschäfte gründlich verpfuscht sind. Wir freuen uns, daß Carson die Ehrlichkeit und den Mut besaß, dem Lande wahrheitsgemäß über den Zustand, die Verwirrung und Unentschlossenheit zu berichten, dem ein Ende gemacht werden muß, wenn wir dem Unheil entgegen wollen.“



In Südbulgarien greifen die Russen immer wieder mit starken Kräften an der Strypa-Front an. Ihr Plan ist anscheinend, hier größere Streitkräfte der Deutschen und ihrer Verbündeten zu fesseln, um den serbischen Kriegsschauplatz zu entlasten.

In Serbien stehen die Truppen der Verbündeten dicht nördlich von Kraljevo auf den bis zu 768 Meter hohen Kollent-Bergen. Jakuta liegt etwa 16 Kilometer nordöstlich von der genannten Stadt, am Fuß jener Berge. Von hier geht die im Tagesbericht genannte Linie in nordöstlicher Richtung nach Jagodina ins Morawatal. Dieser Knotenpunkt liegt nur noch etwa 15 Kilometer von Paratschin entfernt, wo die wichtige Querbahn von Jagerar her in den Hauptstrang Belgrad-Risch mündet. Andererseits sind die Bulgaren, von Osten vordringend,

FREITAG UND SONNABEND



Doppelte Rabatt-Marken

auf sämtliche Waren ausschließlich weniger Marken-Artikel und Lebensmittel.

4899

Wohlfeile Herbstwaren staunend billig zum Verkauf gestellt

Hauskleiderstoffe

incharlige Gewebe, schwarzgrau und buntfarbig gemustert Meter

Gestreifte Hemdenflanelle Meter

hell- und dunkelgrundig Meter

Ginghams für Hauskleider Meter

kariert und gestreift Meter

75 95 u.

Popelin-Schotten

in ruhiger und lebhafter Ausmusterung Meter

Popelin-Streifen

für Blusen und Kleider, dunkelgrundig Meter

Schwarzweiße Stoffe

Fenster- und Blockkaros Meter

1 25 1 45 u.

Unterröcke Halbtuch

plissierter Volant mit Tressengarnierung

Unterröcke Trikot

mit schottisch Moire- oder gemustert. Satin-Volant

Unterröcke Trikot

mit einfarbig Moire- oder Seiden-Volant

2 95 3 50 u.

Eleg. Popelin - Blusen

in den neuesten Farben mit modernem Samt- oder Seidenkragen

Eleg. Blusen a. dunkelgestreiften Wollstoffen

mit Seidenpaspelierung

Eleg. Schottenblusen

neuester Machart, mit einfarbigem Kragen

3 95 4 95 u.

Moderne Schottenröcke

mit Knopfgarnitur

Gestreifte Kostümröcke

moderne halbweite Form

Blaue Kammgarn-Röcke

mit Seidenspinnen und Knopfgarnitur

4 95 5 75 u.

Hemdentuche

Gerauhte Köper, Hemden-Barchente

durch frühzeitige Abschlüsse

zu billigsten Preisen.

Fertige Hauskleider

in Zephir, Gingham und imit. Wiener Leinen

4 50 6 95 8 25

Kleider-Reformschürzen

aus imit. Wiener Leinen

1 25 1 95 2 95

Damen-Blusen-Schürzen

aus Satin und imit. Wiener Leinen

1 25 1 65 1 85

Zierschürzen

weiß und farbig, in großer Auswahl

75 95 1 25 1 45

Drell-Korsetts

mit auswechselb. Spiral- u. Stahleinlage in besonders starker Verarbeitung

2 45 3 25 3 95

Herren-Trikot-Hosen

mit angerauhtem Futter schwere Qualität

2 75

Damen-Filzschuhe

mit genagelter Sohle und Plütscheinfassung

2 50

Holländ. Holzschuhe

Opanken

85 95 1 45

Schuhwaren

Damen-Schnürstiefel

Rindbox, Chevroin und Chevreau in den neuesten Formen

9 75 10 50 11 50 12 50

Elegante Halbschuhe

Knopf-, Schnür- und Spangenschuhe

6 50 7 75 9 50 10 50

Herren-Schnürstiefel

Rindbox, Chevreau und Boxkalf

9 75 11 50 12 50 13 50

Spangenschuhe, Filz- und Lederpantoffel

in großer Auswahl.

Leibwäsche

Damen-Taghemden

Vorder- und Achselschluß, aus la. Wäschetuch

1 45 1 95 2 25 2 45

Damen-Beinkleider

aus Wäschetuch und gerauhtem Körper

1 45 1 65 1 85 2 25

Nacht-Jacken

gerauhter Körper mit Klapp- und Stehkragen

1 35 1 75 2 10 2 30

Herren-Hemden

aus stark- oder mittelfädigem Wäschetuch

1 95 2 45 2 85 3 25

Damen-Unterröcke

aus weißem und farbigem Barchent

1 45 1 65 2 50 3 25

Damen-Beinkleider

aus weißem und farbigem Barchent

1 40 1 65 1 95 2 50

Herren-Jagd-Westen

2 95 4 25 6 50

In der Lebensmittel-Abteilung:

Vom Lübecker Schlachthof nur Sonnabend

la. Husumer Ochsenfleisch Pfund **1 00**
Bratenstück Pfund **1 10**

Kalbsteisch, jung und zart Pfund **90 4**
Nierenbraten Pfund **1 10**
la. fettes Kalbfleisch Pfund **1 20**

la. jg. Lammfleisch Pfund **1 20**
Hammelkeulen Pfund **1 30**

Gemischtes Hack Pfund **1 20**

Wir bitten, die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benutzen.

Kochäpfel Pfund **18 4**
Tafeläpfel Pfund **25 4**
Kochbirnen Pfund **15 4**
Tafelbirnen Pfund **25 4**

Jg. Kohlrabi Bund **11 4**
Wirsingkohl Kopf **8 4**
Weißkohl große feste Köpfe **25 4**
Grünkohl Pfund **12 4**
Junger Spinat Pfund **25 4**
Kopf-Salat Kopf **5 4**
Radieschen 3 Bund **10 4**
Rote Bete Pfund **15 4**

Teltower Rüben zum Eindecken für den Winter 10 Pfd. **1 20**, Pfd. **13 4**

la. Steckrüben gelblich Pfund **6 4**
10 Pfund **55 4**

Verdelli-Zitronen 10 Stück **48 4**

Zittauer Zwiebeln Pfund **24 4**

Schloßkäse Schachtel **32 4**
Deutscher Kamembert Schachtel **55 4**
Kräuterkäse Stück **13 4**
Harzer Käse 4 Stück **18 4**

Kunsthonig weiß 10 Pfund **38 0**
Frischobst-Marmelade Pfund **55 4**
Kronsbeeren in Zucker Pfund **50 4**

Kartoffelmehl Pfund **35 4**
Maisgries Pfund **58 4**
Nudeln Pfund **58 4**
Mischobst Pfund **70 4**
Pflaumen Pfund **60 4**

Eine Ladung Gemüse-Konserven

in leicht angerosteten, aber nicht undichten Dosen enorm billig

Perl-Brechbohnen 1-Pfd.-Dose **34 4**
Jg. Karotten kleine runde 1-Pfd.-Dose **35 4**
Jg. Karotten in Würfeln 2-Pfd.-Dose **38 4**
Grünkohl 2-Pfund-Dose **36 4**
Junge Karotten 1-Pfd.-Dose **98 4**

Billige November-Angebote

Ganz aussergewöhnliche Vorteile bringen wir in unseren Abteilungen

Damen- und Kinder-Konfektion.

Herren-Konfektion

Herren-Anzüge 1- und 2reihig, aus modern klein karierten und melierten Stoffen	22.50
42.50 36.75 32.00 26.50	
Herren-Anzüge blau und marengo Cheviot u. Kammgarn	26.50
48.50 43.00 39.50 32.00	
Herren-Paletots 1- und 2reihig, schwarz, marine u. marengo Eskimo, Molton u. Cheviot, mit Sammelkragen	19.50
54.00 48.50 43.50 39.50 34.80 29.75 23.50	
Herren-Ulster 2reihig, mit u. ohne Rückengürt, in modernen farbigen Flauschstoffen und la. Velour	24.50
56.00 48.50 42.50 39.50 36.75 32.00 28.50	
Herren-Hosen aus Kammgarn, Buckskin und Zwirnstoffen	3.95
6.75 5.90 4.75	

Knaben-Konfektion

Knaben-Anzüge in Blusen-, Joppen-, Norfolk- u. Matrosen-Fasson, in Buckskin, Cheviot und Tuch	4.90
10.50 9.25 3.45 7.50 6.95 6.30 5.50	
Knaben-Leibchen-Hosen blau und farbig Zwirn, Buckskin u. Cheviot	1.38 an
Knaben-Kniehosen aus Buckskin und Manchester	2.75
4.75 3.80	
Wetterkragen grau und olive Loden für Kinder	4.65 an
Knaben-Ulster in allen Farben in großer Auswahl	9.45 an
Jünglings-Ulster aus la. farbig Flauschstoff u. Velour	19.50
33.00 29.50 26.50 22.50	

Warme Loden-Joppen

Schwere Loden-Joppen grau meliert Loden-Stoff m. Fancyfutter, Joppenfassung	7.90
Prima Loden-Joppen in oliv-braun und grau meliert, mit Fwoll-Flanellfutter, Taschenfassung	11.50
15.50 13.80	
Ganz schwere Loden-Joppen in allen Farben, elegant in einfache Form, prima Futter	11.80
21.00 18.50 15.50 14.50	
Loden-Peterinen aus gewaschenem Kesserdichten Stoffen für Herren	9.45 an
Jünglings-Joppe für das Alter von 10 bis 14 Jahren	6.50
7.80	

Sweaters und Westen

Kinder-Sweater in allen Farben	1.28
Kinder-Sweater wolplattiert blau	1.95
2.75	
Kinder-Sweater bunt mit mit Klappkragen	2.45
3.50	
Schul-Sweater extra schwer, grau und blau	3.50
4.25	
Herren-Sweater wolplattiert	4.90
5.50	
Herren-Westen braun, gestreift	1.95
2.95	
Herren-Westen wolplattiert	4.75
6.80	
Damen-Westen, schwarz, gestreift in verschiedenen Arten	1.38
1.95	

Damen-Konfektion

Haus-Blusen schön gearbeitet	2.50	1.95	1.48
Woll-Blusen in karierten und einfarbigen Stoffen	7.25	4.75	3.95
Seiden-Blusen weiß, schwarz und kariert, letzte Neuheit	10.80	9.50	5.90
Sammet-Blusen marine, grün und schwarz, reizende Machart	10.80	9.85	7.25
Kinder-Kleidchen einfarbig und Schotten, reizend garniert	7.50	6.85	4.95
3.85			
Kinder-Mäntel in Flausch, Sammet und Wirbel	6.90	7.80	4.40
5.95			
Kostüm-Röcke in blau, schwarz und kariert, mit Sattel und Falten	9.50	7.50	5.95

Damen-Winter-Mäntel

verschiedene Stoffarten, letzte Neuheit	14.00
29.00 24.00 19.00 16.50	

Kleiderstoffe

Kleider-Schotten schöne Farbenstellungen, Meter	1.95	1.35	95
Kleider-Schotten reine Wolle, letzte Neuheiten	3.25	2.95	
Sammete für Kleider, Blusen, Kostüme, schwarz und farbig	3.75 bis	1.80	
Blusenstoffe neue Streifen	Meter 1.38	95	
Blusenstoffe für Halbrauer	Meter 1.75	1.35	
Blusen-Flanelle reine Wolle	Meter 2.35	1.95	
Haustuche sehr solide	Meter 1.75	1.45	

Schürzen und Korsette

Kinder-Schürzen aus guten Stoffen, mit Besatz	2.25	1.95	1.65	1.45	1.25	95
Knaben-Schürzen aus prima Manchester	1.68	1.40	1.20			
Zier-Schürzen bunter Satin, mit und ohne Tränen	1.95	1.65	1.35	95		
Blusen-Schürzen gestreifte Stoffe mit Waschbesatz	2.45	1.85	1.58	1.35		
Kinder-Schürzen mit Aemeln b. u. d. la. Stoffe	4.50	3.95	3.10	2.95		
Korsett glatte Drill mit Spira	1.95	1.38				
Hüften-Korsett mit prima Einlage	2.45					
Hüften-Korsett netzgestreift, mit Halter	3.65					

Strümpfe und Socken

Herren-Socken wolplattiert	78	52	
Militär-Socken extra schwer	1.45	1.25	
Militär-Socken reine Wolle	1.75	1.45	
Frauen-Strümpfe deutschlang, plattiert Wolle	1.35	1.20	
88			
Frauen-Strümpfe deutschlang, reine Wolle	1.65	1.55	
Damen-Strümpfe reine Wolle, extra lang	2.25	1.95	1.75
1.35			
Kinder-Strümpfe, wolplattiert, schwarz			
Größe 1 2 3 4 5 6 7 8 9			
62 68 78 88 98 1.08 1.18 1.28 1.38			

Kinder-Mützen u. Hauben

Blau Matrosen-Mützen	2.45	1.95	1.45	98
Sammet-Hauben mit Kuscheln und Bandgarnitur	2.95	1.75	1.25	
Kinder-Hauben Wirbelstoff in verschiedenen Farben	2.50	1.75	98	
Sammet-Südwester braun, blau und grün	1.95	1.58	1.38	

Kinder-Kittel

in Barchend, Velour, Halbtuch und Cheviot, moderne Farben	3.95	3.25	2.75	2.25	1.65	1.35	95
---	------	------	------	------	------	------	----

Kinder-Jäckchen

in gestr. und Lammfell, weiß, rot, blau	3.25	2.50	1.95	1.65	1.10	95
---	------	------	------	------	------	----

Damen-Wäsche

Damen-Hemden Passen- oder Herzform, gute Stoffqualität	2.58	1.95	1.68	
Damen-Hemden handgestrichelt, Passen	2.95	2.45	2.25	
Damen-Beinkleider mit Stickerei und Lanquette	2.45	1.95	1.38	
Damen-Beinkleider Knieel. mit Stickerei, Garnierung und Einsatz	2.85	2.35	1.48	
Damen-Nachjacken Barchend mit Stickerei, Einsatz	2.25	1.95	1.58	
Damen-Nachjacken aus la. Pikee oder Croise mit Stickerei	3.45	2.95	2.35	
Farbige Barchend-Beinkleider	2.25	1.95	1.68	
Frauen-Röcke in Barchend und Velour gestreift und einfarbig	3.95	2.95	2.45	1.85
1.45				

Normal-Wäsche

Herren-Normalhemden Achtschluß, wollgemischt	2.25	1.95
Herren-Normalhemden Vorderschluß, wollgemischt	3.25	2.25
Normal-Jacken wollgemischt	1.95	1.48
Herren-Normalhosen wollgemischt	2.55	1.85
Herren-Normalhosen Wolle	4.95	3.75
Kinder-Normal-Anzüge Länge 80 cm, jede weiteren 10 cm 20.45 mehr	1.20	
Damen-Reformhose grauer und blauer Trikot	2.75	1.95
Kinder-Reformhose blau, Länge 50 cm, jede weiteren 5 cm 10.45 mehr	1.10	

Handschuhe

Damen-Handschuhe farbig mit 200 Druckknöpfen	68	58				
Damen-Handschuhe imit. Wildleder, weiß und gelb, mit Raupe	1.10	75				
Damen-Handschuhe Trikot mit Seidenfutter, schwarz und farbig	95	78				
Damen-Trikot-Handschuhe mit Wollfutter, schwarz und farbig	1.25	85				
Militär-Handschuhe leldgrau, gestreift	1.65	1.45				
Kinder-Handschuhe und -Fäustel farbig und weiß	75	65	45	38	25	18
Militär-Feld-Artikel Kniewärmer, Leibbinden, Brustschützer in allen Preislagen.						

Markmann & Meyer

Breite Straße 44-46.

Sonntag bis 6 Uhr geöffnet.

Markthallen-Eingang.

WOHLFELDE WOCHE

Der grosse Erfolg meiner Wohlfeilen Woche entspricht den von mir gebotenen enormen Vorteilen. Alle die in den letzten Monaten ungewöhnlich günstig eingekauften Waren sind eigens für diese Verkaufs-Veranstaltung aufgespeichert und bieten eine so ausserordentlich günstige Einkaufsgelegenheit, dass ich nur dringend empfehlen kann, diese gründlichst auszunützen.

Schürzen

Blusenschürzen Gingham mit Blendenbesatz	98 ⁴	Tändelschürzen weiß, mit Träger u. Stickereien	98 ⁴	Tändelschürzen farbig Satin, ohne Träger	95 ⁴
Blusenschürzen Gingham mit Bordenbesatz	1.25	Tändelschürzen weiß, mit Träger u. hübsch. Stickereien	1.25	Kleider-Faconschürzen Gingham mit Besatz	2.50
Blusenschürzen Kretonne, marine, weiß mit Besatz	1.50	Tändelschürzen weiß, ohne Träger	1.25	Weiße Servierschürzen mit Träger und Stickereien	1.25
Hausschürzen ohne Latz, Gingham u. Kretonne	1.25	Tändelschürzen farbig Satin, mit Träger	1.35	Weiße Blusenschürzen mit Träger und Stickereien	1.75

Unterzeuge

Damen-Beinkleider weiß Baumwolle gestrickt	98 ⁴	Damen-Blusenschoner reine Wolle	2.95	Herren-Normalhosen solide Ware	1.95
Damen-Hemden weiß Baumwolle gestrickt	75 ⁴	Kinder-Hemden weiß Baumwolle gestrickt	32 ⁴	Herren-Futterhosen grau und braun	2.50
Damen-Hemdosen weiß glatt	1.95	Kinder-Hemden weiß Wolle	95 ⁴	Herren-Normalhemden Achselschluß, wollgemischt	2.95
Damen-Hemdosen Halbwole glatt	2.95	Herren-Normalhemden Achselschluß, wollgemischt	2.95	Herren-Reithosen roh gestrickt, Baumwolle	2.95

Leibwäsche

Damenhemd Achselschluß mit Stickerei u. Einsatz	1.95	Damen-Beinkleid Knieform mit Stickerei	1.35	Damen-Nachtjacke mit Umlegekragen und Stickerei	1.95
Damenhemd viereckiger Ausschnitt mit Stickerei	2.60	Damen-Beinkleid Knieform mit Stickerei und Einsatz	1.95	Damen-Untertaille mit verschied. Stickereigarnituren	1.25
Damenhemd Ausstattungsform mit Stickereien	1.65	Damen-Beinkleid Knieform, geschlossen, mit Stickerei	2.15	Damen-Untertaille mit Stickerei und Einsatz	1.75
Damenhemd Ausstattungsform in verschiedenen Ausführungen	1.95	Damen-Nachtjacke Croisé mit Umlegekragen u. Languet.	1.55	Damen-Schlupfbeckkleid Trikot in verschiedenen Farben	95 ⁴

Strümpfe

Damen-Strümpfe schwarz, B'wolle, extra lang	48 ⁴	Damen-Kaschmirstrümpfe schwarz, reine Wolle mit Stickerei	1.75	Herren-Socken grau Wolle plattiert, schwere Ware	98 ⁴
Damen-Strümpfe lederfarbig, B'wolle, extra lang	65 ⁴	Damen-Strümpfe schwarz, deutschlg., gestrickt, Wolleplatt.	1.25	Herren-Socken Kamelhaarsatz, nicht einlaufend	1.75
Damen-Strümpfe schwarz mit Stickerei und Zwickel	95 ⁴	Herren-Schweißsocken grau, weiche Waare	42 ⁴	Kinder-Strümpfe schwarz, Wolle plattiert Größe 1-4 5-6 9-12	65 ⁴ 98 ⁴ 1.45
Damen-Kaschmirstrümpfe schwarz, reine Wolle, extra lang	1.25	Herren-Socken grau, Wolle plattiert	68 ⁴		

Handschuhe

Damen-Trikothandschuhe farbig, schwarz und weiß Paar	52 ⁴	Herren-Trikothandschuhe farbig, halbgelütert Paar	95 ⁴	Damen-Strickhandschuhe weiß, reine Wolle Paar	90 ⁴
Damen-Trikothandschuhe halbgelütert, schwarz u. farbig Paar	85 ⁴	Herren-Trikothandschuhe farbig, Wildlederersatz Paar	1.25	Damen-Strickhandschuhe farbig glatt Paar	95 ⁴
Damen-Trikothandschuhe mit Futter, farbig Paar	1.25	Damen-Strickhandschuhe grau und braun Paar	75 ⁴	Kinder-Strickhandschuhe weiß, Gr. 1-6 Paar	58 ⁴
Herren-Trikothandschuhe farbig und schwarz Paar	68 ⁴	Damen-Strickhandschuhe farbig gemustert Paar	95 ⁴	Kinder-Strickhandschuhe farbig, Gr. 1-6 Paar	75 ⁴

Sonntag, den 7. November ist mein Geschäft bis 6 Uhr abends geöffnet.

Rudolph Karstadt, Lübeck

Regiment Nr. 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Aus dem Gerichtssaal.

Ein hiesiger Bruder Antonius. Die „Münchener Post“ berichtet aus Schwabmünchen: Der 61 Jahre alte, Leinwandhändler Stephan May, genannt Bruder Antonius, vom Kapellenberg bei Weil, hat sich vor der Strafkammer des Landgerichts wegen 11 Verbrechen wider die Sittlichkeit und in der natürlichen Unzucht zu verantworten. Der Angeklagte wurde am 22. Juli verhaftet. In der Verhandlung, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand, waren 39 Zeugen anwesend, darunter 18 Knaben unter 11 Jahren. Während der Verhandlung in der Verantwortung alles leugnete, ließ er nach Beendigung des Gerichtsverfahrens und seines Verteidigers ein uneheliches Geständnis ab. Die Verhandlung ergab, daß sich der Angeklagte während seiner zwölfjährigen Anwesenheit auf dem Kapellenberg und seit 1913 auf dem Kapellenberg in 11 unehelichen Handlungen verdinglicht, aber immer verheimlicht hat. Die Zeugen so vorzugehen, daß diese mit ihren Aussagen geschützt und im Verfahren nicht erwähnt werden konnten. Gleichwohl wurde er des Verbrechen der Unzucht für 3 Jahre mit 3 Monaten Gefängnis in 1913 in 28 Urteilen und 1914 in 11 Urteilen verurteilt. Er wurde, weil er sich damals nicht wehren konnte, in den Gefängnis und in 11 Urteilen in 1913 in 11 Urteilen verurteilt. Er wurde, weil er sich damals nicht wehren konnte, in den Gefängnis und in 11 Urteilen in 1913 in 11 Urteilen verurteilt.

dem „frommen“ Manne. Statt für ihr Wohl zu sorgen, hat sie moralisch ruiniert. Nachdem Landgerichtsrat Dr. Schulze den Angeklagten für vollständig gesund und für seine Handlungen im besten Sinne verantwortlich erklärte, beantragte der Staat anwalt eine Gesamtstrafe von 9 Jahren und 10 Jahren Ehrverlust. Das Urteil lautete unter Rücksicht auf mildernde Umstände auf 7 Jahre 6 Monate Zuchthaus und die Verurteilung in Lebenshaft.

Aus Nah und Fern.

Strenge behördliche Jugendaufsicht in Baden. Die Bezirksämter aller badischen Städte treffen strenge Vorkehrungen zur Verhütung der Jugend der Jugend. Kindern unter fünfzehn Jahren wurde das Verweilen auf Straßen und Plätzen ohne Begleitung Erwachsener nach 7 Uhr abends sowie das Rauchen verboten. Der Reichsverband gegen die Sozialdemokratie als Kriegsausfall. Der bekannte Reichsverband berichtet, daß er im September 1911 seine Organisation in den Dienst der Kriegsausfallbeschäftigten habe. Die Ausfallbeschäftigten im ersten Kriegsjahr 9000 Beschäftigten erweitert und 1000 Schriftsteller angefertigt. In 300 Fällen bei den Rechtsanwälten sonderes Aufsehen gegeben worden. Verantwortlicher Redakteur: Johannes Stellung. Verleger: Th. Schwarz. Druck: Friedr. Meyer & Co. Sämtlich in Lübeck.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands
Nachruf.
Gustav Kreuzfeldt.

Arbeiter-Turnverein Schlutup.
Nachruf.
Gustav Kreuzfeldt.

Deutscher Metallarbeiterverband
Anton Nolte.

Danksagung.
ein Hausdiener.

Konjum-Berein für Lübeck u. Umgegend

Franz Peters, Schuhmacher

Taschenuhren Weckuhren Wanduhren Goldwaren Silberwaren

Großer und billiger Verkauf in garnierten Damen- und Kinder-Hüten
Garnierter Sammethut für junge Mädchen
schon von **4.50** Mark an.
D. Wagner
8 Holstenstr. 8

Für unsere braven Soldaten
Leibwärmer, Anwärmer, Brustschützer, Unterhosen, Normal-Handsen, Socken, weiche, Handschuhe, Schals sowie alle anderen Militär-Ausrüstungs-Gegenstände billigst.
Johannes Holst
Kohlmarkt, Markt 6.

Bienenleib
Dornestr. 44.

Möbel
Herren- u. Damen-Garderoben auf **Kredit.**
Kleine Kasten
Kesten
Holstenstraße 17, I.

Wegen direkten Einkaufs
in der Markthalle, Stand 13, 14, 15:
Prima Saucenfleisch, Schöne Kalbfleisch, Prima Schweinefleisch, Schweinebraten und Gulasch, Saucenfleisch u. 20 Z (auch in Stücken), Pfeffer, Nr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
W. Strohhfeldt.

Kalbfleisch, Bratenstücke, Hammelfleisch, Bratenstücke, Jg. Rindfleisch, Bratenstücke, Röllfleisch, Schweinefleisch, Kamelot, Schweinefleisch, Fr. Gehacktes, Pr. Kuhherz, Ochsenherzen, Leberwurst, Sätze, Leber, Karl Lahrtz, 11-16, vorm. M. Lahrtz, (441)

Landraub-Mettwurst prima Fleischwaren
Betten, Bettfedern u. a. Betten-Artikel
4. Otto Albers
Kohlmarkt 10.

Weißer Tafelbirnen, Rohwürfel, Zwiebeln, Neuer Sauertohl, Neue Salzgurten, Sommerfang-Heringe, Richte, Runkelrüben, Zichobit-Marmelade, Budingpulver
Eduard Speck

Denkt an uns sendet Galem Aleikum Galem Gold Zigaretten
Willkommenste Liebesgabe!
Preis N^o 3 1/2 4 5 6 8 10
3 1/2 4 5 6 8 10 Pfg. d. Stck.
20 Stck. feldpostmässig verpackt portofrei!
30 Stck. feldpostmässig verpackt 10 Pf. Porto!
Orient. Tabak u. Cigaretten-Fabr. Yenidze Dresden
Jnh. Hugo Zietz, Hoflieferant S.M.d.Königs v. Sachsen
Trustfrei!

Morgen Sonnabend: Prima junges Kalbfleisch 0.90, Kalbsbraten 1.00, Pr. junges Hammelfleisch 1.20, Hammelkeule 1.30, Prima junges Ochsenfleisch, Ochsenbraten.
W. C. Koeppke
Klingenberg 3-4.
Bitte das Fenster zu beachten!

Die Arbeitsgarderoben von Bahr & Umlandt
— Breite Straße 31 —
Zwischhofen 1.40, 3.30
Eisothofen 2.50, 5.50
Mauerhofen 2.90, 7.50
Gen. Cordhofen 1.00, 9.50
Schloßhofen 2.50, 5.00
Klapp- und Ganzhöfen in allen Qualitäten.
Trotz der billigen Preise (1) rote Zubehörmarken.

Volksküche
Sonnabend, den 6. November: Geheutesuppe, Gulasch u. Kartoffeln.
Sonntag, 7. Novbr.: Fleischsuppe mit Nud., warmes Ochsenherz, Kompost u. Kartoffeln.
Montag, 8. November: Weisgrützwuppe, Sätze, Geheutes mit Wurzeln und Kartoffeln.
Dienstag, 9. November: Nudelsuppe u. Kartoffeln ohne Fleisch.

Stadttheater.
Freitag, den 5. November 1915:
Zar und Zimmermann.
Kom. Oper von A. Lortzing.
Sonnabend, den 6. Nov. 1915:
Logierbesuch.
Lustspiel von Friedmann-Fredrich.
Sonntag, den 7. Nov. 1915:
Jeder Platz 50 Pfg.
Nachm. 3 Uhr:
Der Weibsteufel.
Drama von Karl Schönherr.
Verlosung der Plätze Freitag u. Sonnabend abend 8 1/2 - 9 1/2 Uhr an der Theaterkasse.
Abends 7 1/2 Uhr:
Figaros Hochzeit.
Oper von W. A. Mozart.